

## E2 Übung: Freiwillig und ehrenamtlich

- 33 2 a) Hella macht in zwei Monaten Abitur und möchte dann ein freiwilliges soziales Jahr machen. Sie muss jedoch erst ihren Vater überzeugen, der möchte, dass sie gleich mit ihrem Studium beginnt. Hören Sie und ergänzen Sie die Lücken.

Vater: Na, Hella, hast du schon die Bewerbungen für deinen \_\_\_\_\_  
weggeschickt?

Hella: Nein, Papa, du weißt doch, dass ich erst ein \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ machen möchte.

Vater: Hängst du immer noch an dem \_\_\_\_\_? Du möchtest wirklich ein ganzes  
Jahr wegwerfen, in dem du noch nicht einmal etwas \_\_\_\_\_, außer  
ein paar Euro \_\_\_\_\_?

Hella: Bei den meisten Stellen sind \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_  
frei, da genügt mir ein Taschengeld absolut. Und ich kann in dieser Zeit eine  
ganze Menge \_\_\_\_\_ sammeln! Endlich auch mal praktische  
Erfahrungen, nicht immer nur Theorie, Theorie, Theorie. Das kommt dann in der  
Uni wieder früh genug!

Vater: Und das mit den Erfahrungen kommt im \_\_\_\_\_ früh genug!  
Hella, stell dir mal vor, du beginnst gleich mit deinem \_\_\_\_\_ und  
schließt es gut ab. Dann bist du eine der jüngsten  
\_\_\_\_\_ in der Stadt, wenn du bei mir in der Kanzlei  
anfängst!

Hella: Genau das ist es ja, Papa! Ich will mir darüber klar werden, ob ich wirklich Jura  
studieren möchte. Und dazu muss ich auch andere \_\_\_\_\_  
kennenlernen, \_\_\_\_\_ leisten oder etwas im kulturellen Bereich  
machen. Es gibt da so viele Möglichkeiten!

Vater: Sozialarbeit! Das schaffst du doch nie. Möchtest du dich wirklich den ganzen Tag  
um kranke, alte oder \_\_\_\_\_ Menschen kümmern? Das will ich  
sehen!

Hella: Wann soll ich denn \_\_\_\_\_, ob ich so etwas kann, wenn nicht  
jetzt? Ich muss doch \_\_\_\_\_, wo meine Möglichkeiten und meine  
\_\_\_\_\_ liegen.

Vater: Aber du bist umso besser im \_\_\_\_\_, wenn man in deinem  
\_\_\_\_\_ sieht, dass du gleich nach der Schule studiert hast und  
keinen \_\_\_\_\_ dazwischen hattest.

**Hella:** Papa, das war vielleicht früher so, aber heute ist das anders! Es wird von \_\_\_\_\_ gern gesehen, wenn man sich \_\_\_\_\_ und sogar \_\_\_\_\_ etwas für die \_\_\_\_\_ tut. Und auch, wenn man \_\_\_\_\_ auf verschiedenen Gebieten hat. Außerdem ist das kein Leerlauf, man kann auch woanders etwas \_\_\_\_\_ lernen, nicht nur in der Schule und an der Universität.

**Vater:** Na, ich sehe schon, mit dir kann man nicht \_\_\_\_\_ reden. Mach doch, was du willst, du wirst schon sehen, was du davon hast. Aber \_\_\_\_\_ dich später nicht, wenn du keine große Karriere machst!

**Hella:** Nein, nein, Papa, keine Sorge.

## 2 b) Wer sagt das, Hella oder ihr Vater?

|                                                                                                                      | Hella                    | Vater                               |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|-------------------------------------|
| 1. In einem freiwilligen sozialen Jahr (FSJ) verdient man nichts, man bekommt nur ein Taschengeld.                   | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2. Das Taschengeld genügt, weil man nichts für Wohnen und Essen bezahlen muss.                                       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| 3. In einem FSJ kann man praktische Erfahrungen sammeln.                                                             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| 5. Im Berufsleben kann man praktische Erfahrungen sammeln.                                                           | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| 6. In der Schule und an der Universität bekommt man fast nur theoretisches Wissen vermittelt.                        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| 7. Wenn man gleich nach der Schule studiert, ist man noch sehr jung, wenn man mit seinem Berufsleben anfängt.        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| 8. Bevor man sich für ein Studium entscheiden kann, muss man auch andere Bereiche kennenlernen.                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| 9. In einem FSJ kann man Sozialarbeit machen oder im kulturellen Bereich arbeiten.                                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| 10. In einem FSJ kann man sich selbst besser kennenlernen und seine Möglichkeiten und seine Grenzen entdecken.       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| 11. Für die Karriere ist es besser, wenn man ohne Pause gleich nach dem Schulabschluss seine Berufsausbildung macht. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| 12. Für die Karriere ist es besser, wenn man soziales Engagement zeigt und etwas für die Gesellschaft tut.           | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| 13. Man kann auch außerhalb von Schule und Universität etwas Sinnvolles lernen.                                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |